



Presseeinladung

THE ART OF MUSIC EDUCATION

SYMPOSIUM ZU KULTURINSTITUTIONEN IN MULTIDIVERSEN STADTGESELLSCHAFTEN VOM 14.-16. FEBRUAR

Liebe Medienvertreter,

wo verbindet Kultur, wo trennt sie? Welche Rolle kommt den Kulturinstitutionen in einer multidiversen Stadtgesellschaft zu? Richten sich Musikangebote nur an Klassikfans, bestimmte Nationalitäten und Milieus, oder kann Musik doch vereinen? Fragen wie diese diskutieren beim Symposium „The Art of Music Education“ vom 14. bis 16. Februar 2018 Politiker, Programmdirektoren, Soziologen und Künstler mit der Musikvermittler-Szene aus ganz Europa. Bei der dreitägigen Veranstaltung von Körber-Stiftung und Elbphilharmonie geht es somit nicht nur um Herausforderungen in der Kulturvermittlung, sondern vielmehr um die Rolle und gesellschaftliche Verantwortung von Kulturinstitutionen an sich.

Das Symposium findet im zehnten Jahr der Kooperation erstmals nicht nur in den Räumlichkeiten der Körber-Stiftung, sondern auch in der Elbphilharmonie statt.

Zur Teilnahme an der Konferenz oder einzelnen Programmpunkten laden wir Sie herzlich ein:

14.-16. Februar 2018: THE ART OF MUSIC EDUCATION Vol. VI
Symposium zum Thema: „Discovering Cultural Relations – Music Institutes in Multi-Diverse Urban Societies“

Mittwoch, 14. Februar 2018, 14 bis 21.30 Uhr
Körber-Stiftung, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Donnerstag, 15. Februar 2018, 9.30 bis 21.30 Uhr
Bis 14 Uhr: Körber-Stiftung, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg
Ab 14.15 Uhr: Elbphilharmonie, Platz der Deutschen Einheit, 20457 Hamburg
(ab 19.30 Uhr: Konzert im Kleinen Saal der Elbphilharmonie)

Freitag, 16. Februar 2018, 9.30 bis ca. 14 Uhr
Körber-Stiftung, Kehrwieder 12, 20457 Hamburg

Das detaillierte Programm finden Sie unter www.music-education.hamburg



Highlights aus dem Programm:

Mi, 14. Februar 2018

17.15 Uhr, Körber-Stiftung, Podiumsdiskussion:

Zielgruppenarbeit vs. Bürgergesellschaft 4.0

Mit Esra Küçük (Maxim Gorki Theater), Léontine Meijer-van Mensch (Jüdisches Museum), Marc Grandmontagne (Deutscher Bühnenverein) und Mustafa Akça (Komische Oper Berlin). Host: Lydia Grün (Kultur öffnet Welten)

Do, 15. Februar 2018

9.30 Uhr, Körber-Stiftung, Keynotes und Podiumsdiskussion:

Gesellschaftlicher Zusammenhalt als Ziel von Kulturpolitik?

Mit Carsten Brosda (Kultursenator Hamburg) und Olaf Zimmermann (Deutscher Kulturrat); Host: Michel Abdollahi (Künstler, Journalist)

11.45 Uhr, Körber-Stiftung, Podiumsdiskussion:

Parallelgesellschaft Klassik? – Zum gesellschaftlichen Auftrag von Konzerthäusern (English)

Mit Christoph Lieben-Seutter (General and Artistic Director Elbphilharmonie & Laeiszhalle, Hamburg), Gillian Moore (Director of Music, Southbank Centre), Matthias Naske (General Director Wiener Konzerthaus), Emmanuel Hondré (Direktor des Département des concerts et spectacles Philharmonie de Paris), Neil Wallace (Artistic Director, De Doelen Concert Hall); Host: Andrea Thilo (Filmproduzentin, Journalistin)

14.15 Uhr, Kaistudios Elbphilharmonie, **Spotlights** (English)

II. Stadtkultur im Interkultur-Kontext/Community Work and Diversity

III. Diversitätssensible Öffnung von Kulturinstitutionen/Diversity Strategies in Cultural Institutes

V. Soziale Auswirkungen von Musikmachen/Social Impact of Music Making

Alle Beteiligten stehen Ihnen gerne nach vorheriger Abstimmung für **Interviews, O-Töne, Hintergrundgespräche und ggfs. auch Gastbeiträge** zur Verfügung.

Wir freuen uns, wenn Sie kommen!

Akkreditierung bis zum 12. Februar 2018 über Daphna Horwitz von der Agentur Mann beißt Hund

Pressekontakt Körber-Stiftung:

Mann beißt Hund – Agentur für Kommunikation

Daphna Horwitz

E-Mail: dho@mann-beisst-hund.de

Telefon 0 40 890 696 – 16

Pressekontakt:

Tom R. Schulz, Jan Reuter und Pauline Hahn

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel: +49 40 357 666 258 / -275 / -375

presse@elbphilharmonie.de

www.elbphilharmonie.de/presse